

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Verordnungsblatt für die Großherzoglich Badische Wasser- und Straßenbauverwaltung. 1872-1885 1881

12 (27.12.1881)

Verordnungsblatt

für die Verwaltungszweige
der Oberdirection des Wasser- & Straßen-Baues.

Den 27. Dezember

№ 12.

1881.

Nr. 19959. Den Fond für Ausbildung der Ingenieure betr.

Auf Grund der im Laufe des Jahres 1881 anher eingesendeten wissenschaftlichen Arbeiten hat das Gr. Ministerium des Innern den Ingenieuren Schuster und Caroli und den Ingenieurpraktikanten Hardung und Bizel Prämien, dem Ingenieurpraktikanten Schühly aber ein Reisebipendium bewilligt.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1881.

Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues.

B a e r.

Rüderf.

Nr. 24231. Zu Folge Entschliebung Gr. Ministeriums des Innern vom 7. d. Mts. Nr. 18100 sind folgende Ingenieurkandidaten:

Otto Spies von Gevelsberg (Westphalen),

Walther Schwarzmann von Achern,

Eduard Winter von Karlsruhe,

Emil Walz von Rosbach,

Karl Mayknecht von Straßburg

nach ordnungsmäßig bestandener Staatsprüfung unter die Zahl der Ingenieurpraktikanten aufgenommen worden.

Karlsruhe, den 12. November 1881.

Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues.

B a e r.

Rüderf.

Nr. 23598. Die Prüfung der Geometerkandidaten pro 1881 betr.

Nachstehende vier Geometerkandidaten, welche sich der diesjährigen Staatsprüfung unterzogen haben, sind nach ordnungsmäßig bestandener Prüfung unter die Zahl der Geometer aufgenommen worden:

Karl Mayer von Mannheim,
Karl Stengel von Lichtenau,
Philipp Orth von Neckarau,
Wilhelm Ruf von Söllingen.

Karlsruhe, den 15. November 1881.

Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues.

B a e r.

Rückert.

Bekanntmachung.

Nr. 26363. Die Besetzung von Bezirksgeometerstellen betr.

Die Stellen von Bezirksgeometern für die Amtsbezirke Adelsheim und Pforzheim sollen in Bälde besetzt werden.

Geometer, welche seither bei der Katastervermessung in selbstständiger Weise verwendet waren und zur Uebernahme einer dieser Stellen Lust tragen, haben ihr Gesuch innerhalb 3 Wochen hierher einzureichen.

Karlsruhe, den 13. Dezember 1881.

Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues.

B a e r.

Döll.

Nr. 24662. Die Lieferung von eisernen Wegweisern betr.

Sämmtliche Gr. Wasser- und Straßenbauinspektionen werden mit Bezugnahme auf die Verordnung vom 15. April 1878 Nr. 6896 — V.-Bl. Nr. 5 S. 25 — in Kenntniß gesetzt, daß der mit der Maschinenfabrik und Eisengießerei F. Seneca dahier unterm 12. April 1878 abgeschlossene Vertrag über die Lieferung von gußeisernen Wegweisern unter denselben Beding-

ungen auf die Dauer von weiteren zwei Jahren mit Wirkung vom 1. Dezember 1881 bis dahin 1883 verlängert worden ist.

Die Gr. Wasser- und Straßenbauinspektionen haben sich deshalb in Fällen des Bedarfs an das genannte Etablissement zu wenden, dabei aber jeweils die beitragspflichtigen Interessenten unter Beifügung des zu erhebenden Geldbetrages zu bezeichnen.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1881.

Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues.

B a e r.

Schühly.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 12. Oktober d. J. gnädigst geruht:

den Ministerialrath Sprenger bei der Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues aus Anlaß organisatorischer Aenderungen auf 1. November d. J. unter Vorbehalt seiner Wiederverwendung und

den Oberrechnungsath Wilhelm Fesenbeckh bei derselben Behörde auf sein unterthänigstes Ansuchen und unter Anerkennung seiner langjährigen treu geleisteten Dienste in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 13. Oktober l. J. gnädigst geruht, dem Oberrechnungsath Wilhelm Fesenbeckh das Ritterkreuz I. Klasse des Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 28. Oktober l. J. gnädigst geruht, dem Ingenieur I. Klasse, Julius Näher bei der Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues den Titel „Inspektor“ zu verleihen.

Mit Erlass Gr. Ministeriums des Innern vom 26. November 1881 Nr. 19608 wurde Baugometer Löffel wegen körperlicher Leiden in den Ruhestand versetzt.

Mit Erlaß Gr. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues vom 27. Oktober 1881 Nr. 22629 wurde Straßenmeister Dietrich von Wiesloch nach Eberbach und Straßenmeister August Weigel von Eberbach nach Wiesloch versetzt.

Mit Erlaß Gr. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues vom 16. November 1881 Nr. 23772 ist Kulturoberaufseher Wilhelm Braun, z. Z. in Königsbach, auf sein Ansuchen behufs des Uebertrittes in ein anderes Dienstverhältniß entlassen worden.

Mit Erlaß Gr. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues vom 6. Dezember 1881 Nr. 26480 wurde Kulturaufseher Keppner von Herbolzheim zum Kulturoberaufseher ernannt.

Mit Erlaß Gr. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues vom 14. Dezember 1881 Nr. 26700 wurde Geometer Daniel Schneeberger in Heidelberg zum Bezirksgeometer für die Amtsbezirke Oberkirch, Achern und Bühl mit dem Wohnsitze in Achern ernannt.

Druck von Friedrich Gutsch in Karlsruhe.

